

Die nächsten **Tauftermine**
in unserem Pastoralverbund:

27. März in St. Peter und Paul
10. April in St. Nikolai
24. April in St. Peter+Paul (Osternacht)
in St. Nikolai (Festhochamt)
und auch in anderen Messen
22. Mai in St. Peter und Paul
12. Juni in St. Nikolai
26. Juni in St. Peter und Paul

Für Kinder aus den Gemeinden St. Liborius
und St. Stephanus und Vitus können dort
gesonderte Termine vereinbart werden.

Die nächsten **verbindlichen**
Taufgespräche sind am **18.**
Mai im Pfarrheim von St.
Peter und Paul und am **20.**
Juli in der Dechanei, jeweils
um 20 Uhr.



St. Nikolai: Sekretärin Ursula Nippel
Marktstr. 21, 37671 Höxter
Öffnung: Mo 09.30-11.30 Uhr,
Mi u. Fr 09.30-12.00 Uhr,
Do 14.30-17.00 Uhr
Telefon: 0 52 71 / 75 14,
Fax: 0 52 71 / 9 51 67 83
E-Mail: pfarrbuero@sankt-nikolai-hoexter.de

St. Peter u. Paul: Sekretärin Katja Pottmeier
Widukindstr. 2, 37671 Höxter
Öffnung: Di 09.00 – 11.00 Uhr,
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Telefon: 0 52 71 / 84 84
E-Mail: St-Peter-Paul@t-online.de

St. Liborius: Sekretärin Ingrid Kemper
Eichendorffstraße 10,
37691 Boffzen
Telefon: 0 52 71 / 53 55
E-Mail: st.liborius.boffzen
@googlemail.com

Aus unseren Gemeinden wurden zu
Gott heimgerufen:

Maria Bierkoch, Godelheimer Str. 6,
90 Jahre
Thomas Venderbosch, Weinbergstr. 15,
48 Jahre
Theresia Bömelburg,
Georg-Schumacher-Str. 5, 99 Jahre
Siegfried Gröne, Pfennigbreite 34,
82 Jahre
Gertrud Müller, Grubestr. 23,
früher An der Steinmühle 3, 82 Jahre
Charlotte Rose, Hermannstraße 47,
87 Jahre
Herr, schenke den Verstorbenen das
ewige Leben!

Pastoralteam

Pfarrdechant
Ludger Eilebrecht
Marktstr. 21, Telefon: 24 14
E-Mail: Ludger.Eilebrecht
@pv-hoexter.de

Pastor
Frank Grunze
Widukindstr. 2, Telefon: 26 17
E-Mail: Frank.Grunze
@pv-hoexter.de

Gemeindereferentin
Marie-Luise Bittger
Marktstr. 21, Telefon: 79 50
E-Mail: Marie-Luise.Bittger
@pv-hoexter.de
Gemeindereferentin
Marion Reiling
Widukindstr. 2, Telefon: 18 08 57
E-Mail: Marion.Reiling
@pv-hoexter.de

Diakon / Klinikseelsorge
Roland Ogorzelski
Bergstr. 23, Telefon: 3 61 45

Krankenhausseelsorge
Pater Markus Vergeer
St. Ansgar-Krankenhaus,
Telefon: 66 0

Pfarrdechant i. R.
Rudolf Graefenstein



PFARRNACHRICHTEN

Preis: 40ct

Werft all eure Sorge auf den Herrn.
ER kümmert sich um euch.



Ein Klagekreuz in den Pfarrkirchen lädt in der österlichen
Bußzeit ein, eigene Sorgen und das Leiden an den Tragö-
dien unserer Zeit Jesus Christus anzuvertrauen, der unser
Leiden mitträgt und unsere Mühsal kennt. Ob es das Beben
in Japan mit seinen Folgen ist (Bild), oder eigene Gedanken
und Bitten, die auf die bereitgelegten Zettel geschrieben ans
Kreuz geheftet werden: Er trägt Kreuz und Leid mit und für
uns. In einem späteren Bitt- und Bußgottesdienst tragen wir
die Bitten zum Altar—und unsere Bereitschaft, umzukehren.

Durch sein heiliges Kreuz
hat ER die Welt erlöst.

Pastoralverbund Höxter

20. März
bis
03. April
2011

SuperGAU

Das verheerende Erdbeben in Japan ist eine Naturkatastrophe, die der Mensch nicht verhindern kann—und zugleich ein völlig normaler Vorgang für Mutter Erde.

Japan ist erdbebenerprobt und hat die besten Sicherungsmaßnahmen der Erde und ständige Katastrophenbereitschaft.

Japan ist außerdem das einzige Land, das die mörderische Wucht atomarer Explosion bereits erlebt hat: eine absolut sensibilisierte Gesellschaft. Und doch war man sich sicher, für Erdbeben gerüstet zu sein und seine Atomkraftwerke auch für die stärksten Beben gesichert zu haben. Die Illusion ist geplatzt. Und auch bei uns fragt man mit neuer Nachdenklichkeit nach der Beherrschbarkeit der Risiken. Zugleich erfordert unser Energiehunger die Kernkraft zumindest als Brückentechnologie, bis andere erneuerbare Energien genügend ausgereift sind.

Eigentlich kann eine sinnvolle Antwort nur heißen, das eigene Konsumverhalten zu überprüfen und Energie zu sparen. Auch unsere Fortbewegung lebt weit über die Verhältnisse. Selbst der Anbau von Raps für Biosprit plündert die Erde weiter aus und kann bestenfalls 10% der benötigten Energie liefern. Umkehr ist das Gebot der Stunde, Nachdenken und Verzicht.

Also alles das, wozu die Fastenzeit uns besonders einlädt—verbunden mit unserer Sorge für die Benachteiligten, in den Entwicklungsländern ebenso wie jetzt in Japan, und verbunden mit der Hinwendung zu Gott. Sein gutes Strahlen und Leuchten, seine Energie erfahren die Jünger, die auf den Sohn Gottes hören (Evangelium). Denn er hat dem Tod die Macht genommen (2. Lesung). Gottes Kraft möge uns erfüllen und zu Umkehr und einem sinnvollen Leben befähigen. Diese Kraft wünscht Ihnen Ihr Pfarrdechant



Impressum:

Herausgeber: Pastoralverbund Höxter. Pfarrdechant Ludger Eilebrecht, Marktstraße 21, 37671 Höxter, Ludger.Eilebrecht@pv-hoexter.de
Redaktion: Susanne Fischer. fischer.westerholt@freenet.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag 24.03.

Vor über 30 Jahren wurde der Brauch von Misereor wieder aufgegriffen. Alle zwei Jahre schaffen Künstler aus den Ländern des Südens ein Glaubenszeugnis aus ihrem Kulturkreis. So soll den Menschen in Deutschland während der Fastenzeit ein Anstoß für ihren Glauben gegeben werden. Zudem möchte das Hilfswerk die Gemeinschaft zwischen den Menschen der "Ersten" und der "Dritten Welt" aufzeigen. Die Misereor Hungertücher zeugen mit ihrer vielfältigen Bildsprache vom künstlerischen und spirituellen Reichtum fremder Kulturen und finden weltweite Beachtung und Resonanz.

Geschichte der Misereor Kinderfastenaktion

Seit über 30 Jahren ist das Spendenkästchen Teil der Aktion

Fragt man Menschen nach Misereor, so erinnern sich die meisten an das Spendenkästchen der Kinderfastenaktion. Das bunte Pappkästchen zum Zusammenfalten und Sparen ist seit über 30 Jahren wichtiger Bestandteil der Kinderfastenaktion. Ob Indien, Südafrika oder wie in diesem Jahr Peru: Seit 1980 widmet sich die Kinderfastenaktion jedes Jahr einem anderen Land und bringt kindgerecht den Alltag in Entwicklungsländern und die Arbeit von Misereor in deutsche Kinderzimmer und Klassenräume. Das katholische Hilfswerk leistet seit 1958 Hilfe zur Selbsthilfe ohne Ansehen von Religion, Hautfarbe oder Geschlecht. Es unterstützt Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Kinder in den Slums von Peru

Die Kinderfastenaktion 2011 beschäftigt sich mit der Problematik von Kindern in den Slums von Peru. Der bunte Comic erzählt die spannende Geschichte von Magali und Walberto, zwei Kindern, die in den Elendsvierteln von Lima aufwachsen. Dabei geht es auch um die Misereor Partnerorganisation CIDAP, die vor Ort Menschen dabei unterstützt, ihre Rechte durchzusetzen und ihr Leben zu verbessern.

www.katholisch.de; www.misereor.de



Fastenzeit

das leben entschränken
sich einschränken
um das leben zu
entschränken
und zum grenzenlosen
vorzustoßen
endlich daheim

Peter Weidemann
pfarrbriefservice.de

Misereor-Hungertuch 2011

Von Künstlern des Südens gestaltet

„Menschenwürdig leben. Überall!“ Das neue Misereor-Hungertuch von dem afrikanischen Künstler Sokey A. Edoth richtet den Blick auf ein Elendsviertel in Afrika und unterstützt somit den Schwerpunkt der Misereor Fastenaktion 2011 und 2012. Zu sehen sind



MISEREOR-Hungertuch 2011 „Was ihr dem Geringsten tut“ von Sokey A. Edoth

Szenen aus dem Matthäusevangelium (Mt 25, 31-46), dargestellt in einem Elendsviertel in Afrika. Das collageartige Bild aus afrikanischer Erde, Wellpappe, Kohle und Acryl thematisiert die unmenschlichen Lebensbedingungen in den Slums der Südkontinente, aber auch den Lebensmut der dort lebenden Frauen, Kinder und Männer. (□)

Die Hungertuch-Geschichte

Misereor hat mit dem Hungertuch den tausend Jahre alten Brauch, vor Ostern den Altarraum der Kirche mit einem Hungertuch zu verhängen, wiederbelebt. Früher waren die Tücher mit Bildern aus der Leidensgeschichte Jesu bestickt und sollten die Christen

während der Fastenzeit zu einem intensiveren Glauben mahnen. Da die großen Hungertücher aus mehreren Teilen zusammengenäht wurden, entstand die Wendung "am Hungertuch nähen", aus dem später die Redewendung „Am Hungertuch nagen“ wurde.

Nachrichten aus dem Pastoralverbund



Der Gesprächskreis „**Pflegende Angehörige**“ trifft sich am Montag, **21. März**, um 15.00 Uhr in der Dechanei.

Zu einem **Nachmittag der Besinnung** können interessierte Frauen am Donnerstag, **24. März**, um 14.00 Uhr in der Dechanei zusammenkommen. Sr. Christild Neuheuser aus Paderborn spricht zu dem Thema „*Auseinandersetzung mit ‚dem Fremden‘ in mir selbst und im eigenen Umfeld.*“ Anmeldung bei Luise Reineke (Tel.: 3 42 62) oder im Pfarrbüro.

Das nächste **meditative Abendgebet** findet statt am Donnerstag, **24. März**, von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Krypta der St. Peter und Paul Kirche.



Der **KKV** trifft sich zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, **25. März**, um 18.30 Uhr in der Dechanei.

Leg den Schalter um – eine Stunde für den Klimaschutz

Earth Hour ist eine weltweite Aktion des WWF, die die Menschen dazu aufruft, am **26. März** von **20.30 - 21.30 Uhr** Licht und Strom abzuschalten. Dies soll ein für alle sichtbares Zeichen sein, wie wichtig es ist, mehr für den Schutz der Atmosphäre und unserer Ressourcen zu tun. Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

meinen wollen die Beleuchtung der Kilianikirche, der Marienkirche, von St. Nikolai und Corvey ausschalten. Öffentlicher **Treffpunkt** ist um 20.20 Uhr vor der **Kilianikirche**. Alle sind eingeladen Kerzen oder Teelichter mitzubringen, um die Stunde gemeinsam für die Erde und unsere Zukunft zu verbringen.

Zum **Krankensegnungsgottesdienst** sind am Dienstag, **29. März**, besonders die Kranken ganz herzlich um 18.00 Uhr in die Kapelle des St. Ansgar-Krankenhauses eingeladen. Seelsorger aller Konfessionen nehmen teil, um die Kranken auf den einzelnen Stationen persönlich zu segnen.

Die **Schönstattbewegung** bietet für Frauen am Freitag, **01. April**, von 14.00 bis 18.00 Uhr einen **Besinnungsnachmittag** in der Dechanei an. Schwester Sophia Brüning spricht zu dem Thema: „*Er lebt - Hör auf seine Stimme*“. Anmeldungen bei Th. Müller (Tel.: 05271/7215) oder R. Bömelburg (Tel.: 05273/5715).

Der **Frühjahrskleidermarkt** findet am Samstag, **02. April**, von 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim **St. Peter und Paul** an der Ostpreußenstraße statt. Anmeldungen werden am 29. März von 15.00 - 17.00 Uhr unter Tel.: 35769 Hiltrud Heider oder Tel.: 920739 Anja Balduin entgegen genommen.

Ein Einkehrnachmittag mit dem früheren Höxteraner Vikar Spiritual Msgr. Martin Reinert ist am Samstag, 2. April, von 14-18 Uhr. Neben Lektoren und Kommunionhelfern und den Mitgliedern der KAB sind Gläubige des Pastoralverbundes herzlich willkommen. Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.

Der Pastoralverbund Marienmünster bietet unter der Leitung von P. Gerd Blick, cp, vom **03. - 10. Juni 2011** eine **Pilgerfahrt nach Lourdes** an. Es sind noch Plätze frei. Infos unter Tel.: 05276/1019, e-Mail: Gerd.Blick@t-online.de

Der **Fastenkalender** ist für 2,50 € an den Schriftenständen in den Kirchen zu erwerben.

Getreu dem Motto „*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder*“ lädt der **Kirchenchor Cäcilia** alle Interessierten jeder Altersgruppe und Stimmlage ganz herzlich ein, einmal unverbindlich an einer **Chorprobe** teilzunehmen. Die Proben finden **immer montags um 20.00 Uhr im Pfarrheim** an der Ostpreußenstraße statt.



Das TauBe-Team weist darauf hin, dass alle Eltern, die ihr Kind zur Taufe anmelden wollen, zunächst an einem obligatorischen Taufgespräch teilnehmen. Dieses findet alle 2 Monate, mit Ausnahme der Sommerferien, an jedem 3. Mittwoch im ungeraden Monat, jeweils um 20.00 Uhr, im Wechsel zwischen dem Pfarrzentrum St. Peter und Paul und der Dechanei statt. Die Teilnahme ist für die Eltern der Täuflinge verpflichtend, im Anschluss wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. (Termine s. S. 8).



Die **neuen Webseiten des Pastoralverbunds Höxter** sind am **09. März der Öffentlichkeit vorgestellt worden.**

Zum ersten Mal präsentieren sich nun alle Gemeinden gemeinsam im Internet. Ein neues vereinfachtes Redaktionssystem bietet den einzelnen Gruppen die Möglichkeit, Informationen und Nachrichten aus dem Pastoralverbund selber einzubringen, die somit künftig schneller verbreitet werden können! Ab jetzt: www.pv-hx.de

Nachrichten aus St. Nikolai



Das **Pfarrbüro** ist am **24. März** nicht ab 14.30 Uhr geöffnet, sondern in der Zeit **von 16.30 bis 18.00 Uhr.**

Nachrichten aus St. Peter und Paul



Im Anschluss an die Frauenmesse am Dienstag, 29. März, um 8.30 Uhr lädt die **kfd** von St. Peter und Paul in das Pfarrheim an der Ostpreußenstraße ein. Herr Simanovsky spricht zum Thema „*Ostern entgegen*“. Das Misse-reor Hungertuch(s. S. 6 und 7) dient als Grundlage für die thematische Vorbereitung auf Ostern.

Konzeptentwicklung: Visionsabend und Analyse

Welche Vision haben Sie von Kirche? Wie müsste unsere Kirche in Höxter Ihrer Meinung nach aussehen?

Am **Donnerstag, dem 31. März** trifft sich um 19.30 Uhr der **Gesamtpfarr-gemeinderat zusammen mit der Steuerungsgruppe**, um im Rahmen einer Spirituellen Kirchenführung in der St. Nikolai Kirche einer möglichen Vision für unseren Pastoralverbund im Rahmen der Konzeptentwicklung auf die Spur zu kommen.

Parallel dazu benötigen wir Ihre Meinung und laden Sie herzlich ein, an unserer Gemeindebefragung teilzunehmen.

Wir laden alle Gemeindeglieder auch jetzt schon zu unserem großen Analysetag am Samstag, dem 14. Mai ab 10.00 Uhr in die St. Nikolai Kirche und in die Dechanei ein. Bringen Sie sich mit Ihren Vorstellungen in unsere Konzeptentwicklung ein.



Lob auf den Frühling

Frühling ist Erwachen, Wärme, Jubel, Kinderlachen! Sonnenschein, warm auf der Haut, Schnee, fast gänzlich weggetaut. Himmelsbläue, hoch gespannt, klare Sicht, bis weit ins Land.



Vögel, froh, voll Übermut, zwitschern... Ach, es klingt so gut! Weiße Wolken langsam zieh`n, erste Blumen herrlich blüh`n. Hoffnungsschwanger, in der Luft liegt ein ganz besonderer Duft.

Knospenfülle, Fröhlichkeit... Herrlich! Das ist Frühlingszeit!

Annette Andersen

Nachrichten aus St. Stephanus und Vitus Corvey



Auf die Spuren des Höxteraner Orgelbaumeisters Andreas Schneider begibt sich eine Orgel-Exkursion, die der Orgelförderverein CHORUS am Samstag, 19. März, anbietet. 9.00 Uhr ab Corvey mit Dr. Friedhelm Flamme; 11 Uhr Gehrden, 15 Uhr Borgentreich mit Jörg Kraemer, 17 Uhr Wormeln. Eintritt frei.

Montag, 21. März

- 09.00 St. Nikolai – Laudes
18.30 St. Ansgar-Krankenhaus – Wortgottesdienst

Dienstag, 22. März

- 08.30 St. Peter und Paul – Hl. Messe
+ Karl Grau und Leb. u. ++ Angehörige / + Josef Löseke
++ Wilfried u. Maria Heim / zu Ehren des Hl. Josef
16.00 Seniorenhaus St. Nikolai – Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Kuschel-Kleine / + Tschieckö Mirukaj
18.00 St. Peter und Paul – Kreuzweg

Mittwoch, 23. März

- 09.00 St. Nikolai – Hl. Messe
+ Paschkön e Luzós
++ Elisabeth u. Hildegunde Grothe / Leb. u. ++ der Fam. Fassbender
Leb. u. ++ der Fam. Held-Spieker-Hilmert
18.00 St. Liborius - Kreuzwegandacht

Donnerstag, 24. März

- 08.00 St. Peter und Paul – Wortgottesdienst mit den Kindern der „Petrischule“
14.30 St. Liborius – Hl. Messe mit den Senioren anschl. Anbetung
17.30 St. Nikolai – Kreuzweg (gestaltet von GPGR und der Frauenpastoral)
anschl. Hl. Messe
+ Paul Wegfahrt und + Schwester Elisabeth / in bestimmter Meinung
+ Mrie e Nua Qosaj
20.00 St. Peter und Paul – meditatives Abendgebet in der Krypta
20.00 Seniorenhaus St. Nikolai – Bibel- u. Gebetskreis

Freitag, 25. März – Verkündigung des Herrn

- 09.00 St. Nikolai Seniorenhaus – Hl. Messe
+ Pietor Nreku
18.00 St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet
18.30 St. Peter und Paul – Hl. Messe
+ Margareta Löhr / + Josef Schäfers u. ++ Angehörige
++ Ehel. Lucie u. Josef Drewes
18.30 St. Ansgar-Krankenhaus – Hl. Messe

Sonntag, 27. März – 3. Fastensonntag

Ev: Joh 4, 5-42; L1: Ex 17, 3-7; L2: Röm 5, 1-2.5-8

- 16.30 (Sa) St. Ansgar-Krankenhaus – Hl. Messe
16.30 (Sa) St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit
17.00 (Sa) St. Peter und Paul – Vorabendmesse
30täg. Ged. + Maria Bierkoch
JG+ Irmgard Wiesemeyer / JG + Renate Rabbe u. ++ Eltern u.
Schwiegereltern / ++ Ehel. Anton u. Martha Potthast u. ++ Angeh.
+ Agnes Hoppe / + Anni Wiemers / + Wilhelm Drebes
+ Maria Brinkmann u. ++ Angeh. dr Fam. Brinkmann u. Krehemeier
Leb. u. ++ der Fam. Borsdorf-Brischen-Steffes
++ Josef u. Friederike Kroos u. + Sohn Willi u. + Tochter Anita
18.30 (Sa) St. Liborius – Vorabendmesse
08.30 St. Stephanus u. Vitus
Leb. u. ++ der Fam. Gerick-Bierwirth
10.00 Seniorenhaus St. Nikolai – Hl. Messe
+ Julie Grobe / Leb. u. ++ der Fam. Wilhelm Brune / + Therese Meise
++ der Fam. Zumziel-Waßmuth / ++ Nrekö u. Kathrino Nacaj
10.30 St. Nikolai – Hl. Messe
+ Heinz Leuchtmann / + Willy Göke u. + Sohn Bernward
+ Gregorio Gonzaga / + Paschkön Prónön e Gyste Nojñ
18.30 St. Nikolai – Abendmesse
+ Anton Mertens / + Vajsat e Gion Próschit

Kollekte:
Für die Aufgaben der
Gemeinden

Montag, 28. März

- 09.00 St. Nikolai – Wortgottesdienst
18.30 St. Ansgar-Krankenhaus – Hl. Messe

Dienstag, 29. März

- 08.30 St. Peter und Paul – Hl. Messe mit den Frauen der kfd
+ Elisabeth Meise u. + Maria Kreimeyer
Leb. u. ++ der Fam. Löseke u. Schlüter
Leb. u. ++ der Fam. Wippermann-Stork
16.00 Seniorenhaus St. Nikolai – Hl. Messe
+ Elisabeth Hein / + Gerda Pehle / + Waltraud Schnabel u. ++ Angeh.
+ Maraschin e Mieres
18.00 St. Ansgar-Krankenhaus – Krankensegnungsgottesdienst
17.00 St. Peter und Paul – Weggottesdienst der Kommunionkinder
18.00 St. Peter und Paul – Kreuzwegandacht

Mittwoch, 30. März

- 09.00 **St. Nikolai** – Hl. Messe
+ Bernhard Weiffen / + Malitsche Hasani
- 18.00 **St. Liborius** - Kreuzwegandacht

Donnerstag, 31. März

- 08.00 **St. Peter und Paul** – Hl. Messe mit den Schülern der „Petrischule“
- 17.00 **St. Nikolai** – Weggottesdienst der Kommunionkinder
- 17.30 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Kreuzwegandacht
anschl. Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Rosenthal
Leb. u. ++ der Fam. Viehöfer-Wulfthange
- 18.30 **St. Ansgar-Krankenhaus** – Wortgottesdienst
- 20.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Bibel- u. Gebetskreis

geänderter
Ort!

Freitag, 01. April

- 09.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Heinrich Heger u. Heinrich Meyer
Leb. u. ++ der Fam. Bröseke-von Heesen
- 18.00 **St. Peter und Paul** – Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Peter und Paul** – Hl. Messe anschl. Komplet
+ Gertrud Hanses / + Dieter Wasmuth
Leb. u. ++ der Fam. Krimmling-Auel-Krake

Sonntag, 03. April – 4. Fastensonntag (Laetare)

Ev: Joh 9, 1-41; L1: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b; L2: Eph 5, 8-14

- 16.30 (Sa) **St. Ansgar-Krankenhaus** – Hl. Messe
- 16.30 (Sa) **St. Peter und Paul** – Beichtgelegenheit
- 17.00 (Sa) **St. Peter und Paul** – Vorabendmesse
- 18.30 (Sa) **St. Liborius** – Vorabendmesse
- 08.30 **St. Stephanus u. Vitus** – Hl. Messe
- 09.00 **Weserbergland-Klinik** – Wortgottesdienst
- 10.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Hl. Messe
- 10.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe
- 18.00 **St. Nikolai** – Gebet um geistliche Berufe
- 18.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe

Kollekte:
Für die Aufgaben der
Gemeinden
St. Nikolai
Für die Erhaltung des
Kindergartens

Gottesdienstordnung im Pastoralverbund Höxter 20. März – 03. April 2011



Sonntag, 20. März – 2. Fastensonntag

Ev: Mt 17, 1-9; L1: Gen 12, 1-4a; L2: 2 Tim 1, 8b-10

- 16.30 (Sa) **St. Ansgar-Krankenhaus** – Hl. Messe
- 16.30 (Sa) **St. Peter und Paul** – Beichtgelegenheit
- 17.00 (Sa) **St. Peter und Paul** – Vorabendmesse
30täg. Ged. + Karl Spieker
Leb. u. ++ der Fam. Karl Spieker
JG+ Eugenie Strangemann
JG + Aloys Meise
+ Regine Kroos / + Josef Wöstefeld
+ Therese Knüttel / ++ Josef u. Maria Öynhausen
++ Grete u. Willi Jünemann u. ++ Söhne Georg u. Hubert
++ Thea u. Karl Drücke u. + Sohn Karl-Heinz
Leb. u. ++ der Fam. Hohendorf-Jux
Leb. u. ++ der Fam. Hasenbein-Wittek
- 18.30 (Sa) **St. Liborius** – Vorabendmesse
+ Nicodema Malena
- 08.30 **St. Stephanus u. Vitus** – Hl. Messe
+ Wilhelm Rüter
- 09.00 **Weserbergland-Klinik** – Wortgottesdienst
- 10.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Hl. Messe
JG + Willi Dohmann / Leb. u. ++ der Fam. Karl Jürgens
++ der Fam. Zumziel-Waßmuth
- 10.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe
6 WG + Gertrud Hanses / + Maria Langer / + Margarethe Weikl
++ Paul, Maria u. Jürgen Melissa / ++ Helgard u. Richard Lerch
++ der Fam. Ludwig Grothe / zum Dank / + Karl Cors
+ Prek Nua Qosaj / + Josef Sonntag
- 18.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe
+ Erika Knoth / + Margret Schlenke / ++ Martha u. Josef
Timmermann
und Leb. u. ++ der Fam. Timmermann-v. Heesen
+ Lenö Nua Matschai-Qosaj

Kollekte:
Für die Förderung von
Priesterberufen
St. Liborius:
Familienwerk des
Bistums Hildesheim